



EUROPA: ITALIEN

IN DEN DOLOMITEN WANDERN

- > Die besondere Atmosphäre und Natur des Cadore, dem Herz der Dolomiten
- > Wunderschöne Wanderungen im ruhigen Cadore, das zum Naturpark der Dolomiten gehört und damit zum UNESCO-Weltnaturerbe
- > Einblick in die Berggemeinschaft, das Leben und die Kultur der Einheimischen mit einer einheimischen Naturführerin und Reiseleiterin

Das Cadore-Tal liegt nördlich von Venedig, gehört zur Provinz Belluno und hat mehrere wunderschöne Dolomitentäler. Einige der legendärsten Dolomiten-Gipfel wie die Drei Zinnen, der Antelao und der Pelmo bestimmen diese Landschaft.

Am Fuße des Antelao, des zweithöchsten Berges der Dolomiten mit über 3.000 m Höhe, erstreckt sich das grüne, wenig bekannte Gebiet mit seinen kleinen, malerischen Dörfern, den dichten Wäldern und darüber den „bleichen“ Felsgipfeln, die bei Sonnenaufgang und -untergang rosa schimmern.

Die Flora ist hier besonders vielfältig und die Natur ist oft ganz unberührt und ursprünglich. Hier gibt es noch Luchse und Goldschakale in den Wäldern und auch Braunbären wurden gesehen. Mit unserer kundigen einheimischen Naturführerin bekommen wir einen Einblick in die Natur, die Botanik, die Geschichten und das Leben im Cadore.

Insider-Reiseleitung:

Unsere Reiseleiterin Marilisa kommt aus Calalzo im Cadore, wo sie mitten in der Natur aufgewachsen ist. Schon von der Großmutter hat sie die Heilkräuterkunde gelernt und ist schon immer viel in den Bergen wandern gewesen. Sie ist qualifizierte Natur- und Umweltführerin und freut sich darauf ihr Wissen und ihre Begeisterung für die Natur und die Geschichten und Sagen des Tals weiterzugeben.



REISEDETAILS

1. - 8. Reisetag:

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise bis Pieve di Cadore oder bis Fortezza-Franzensfeste vor Bozen in Südtirol, wo wir Sie vom Bahnhof abholen können (fakultativ, Fahrzeit ca. 2,5 Stunden). Herzlich willkommen!

2. - 7. Tag: Wanderungen und Besichtigungen

Pieve di Cadore ist das Zentrum des Cadore in den Dolomiten und der Geburtsort Tizianos, dem berühmten Maler Veneziens der Renaissance. Wir unternehmen abwechslungsreiche Wanderungen und bekommen einen ganz authentischen und intensiven Einblick in die Natur dieser Dolomitenregion.

Wanderung an den See und in das Bergdorf Pozzale

Wir wandern durch Pieve hinunter zum zentralen See des Cadore, der wunderschön von Bergen und Orten eingerahmt ist. Wir besuchen die Heilquellen von Lagole, die schon in vorrömischer Zeit im östlichen Alpenraum bekannt waren und wandern über Calalzo hinauf in das Bergdorf Pozzale. Dort gibt es einen Jungbauern, der Kühe, Ziegen und Schweine hält, Käse und Fleisch produziert und gemeinsam mit seiner Frau ein Restaurant in Pozzale führt. Wenn er Zeit hat, treffen wir ihn. Bei ihnen können wir für ein Mittagessen einkehren (fakultativ), die vorzügliche Küche und den idyllischen Platz genießen (alternativ kaufen wir uns eine Brotzeit). Nach einem kurzen Abstieg sind wir wieder am Hotel. Gehzeit ca. 4 Stunden zzgl. Pausen, ca. 350 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

Wanderung zu einer Einsiedelei

Wir fahren nach Domegge und wandern auf die andere Seite des Cadore-Sees und auf schönen Waldpfaden hinauf zu einer alten Einsiedelei aus dem 17. Jahrhundert. Diese wurde restauriert und wird von einer Familie betrieben. Es gibt einen weiten Panoramablick auf die umliegenden Dolomitengipfel, die Marmarolekette, den Antelao und das ganze Tal mit dem See. Gehzeit ca. 3 - 4 Stunden zzgl. Pausen, ca. 500 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

Wanderung nach Perarolo & die Geschichte des Holzes für Venedig

Wir wandern von Valle auf schönen Waldpfaden und auf der alten römischen Straße hinunter nach Damos mit seinem Kirchlein und weiter in das atmosphärische Dorf Perarolo. Hier war früher

der Hafen für die Holzwirtschaft. Von hier aus wurde das Holz auf Flößen nach Venedig für den Bau der Stadt und der Schiffe gebracht. Wir besuchen das Holzmuseum, das in einem Palazzo mit Garten untergebracht ist und über diese Zeit erzählt. Wir fahren mit dem Zug und Bus zurück. Gehzeit ca. 3 - 4 Stunden zzgl. Pausen, ca. 300 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

Wanderung nach Cibiana, einem Dorf der Eismacher und eine Theatervorstellung im Freien

Wir wandern am kleinen See von Vallesina vorbei und auf schönen Waldpfaden in das Dorf Cibiana, das wunderschöne Wandmalereien hat. Sie wurden von internationalen Künstlern angefertigt, um das Dorf während der Abwesenheit der Eismacher fröhlicher zu machen. Im Dorf erwartet uns ein besonderes Highlight - Künstler aus dem Zoldo-Tal erzählen uns mit einem Theaterstück Geschichten aus den Dörfern - ganz exklusiv für uns, auf Deutsch und ein wenig Italienisch mit Übersetzung. Mit dem Bus fahren wir zurück. Gehzeit ca. 3 Stunden zzgl. Pausen, Ca. 300 Höhenmeter im Aufstieg und ca. 150 Höhenmeter im Abstieg

Wanderung im ursprünglichen Comelico-Tal und ein Dorf mit vielen alten Holzhäusern

Wir fahren in das ursprüngliche Comelico-Tal, das sich viele Traditionen bewahrt hat. Es gibt dort noch viele Häuser aus den vergangenen Jahrhunderten und besonders in dem Dorf Costalta werden diese Häuser noch bewohnt und erhalten. Wir wandern in dieses Dorf, machen einen Rundgang mit einer Einheimischen und erfahren viel Interessantes. Mittags essen wir typische hausgemachte Teigtaschen in der Dorfbäckerei, einem Familienbetrieb. Wir wandern auf schönen Wegen hinunter ins Tal und fahren mit dem Bus zurück. Gehzeit ca. 3 Stunden zzgl. Pausen, ca. 100 Höhenmeter im Aufstieg und 400 Höhenmeter im Abstieg

Wanderung auf den Monte Rite mit Panorama-Ausblick auf die Dolomiten-Gipfel & Messner-Museum

Ein besonderes Highlight ist die Wanderung auf den Monte Rite. Wir werden morgens mit einem Transfer zum Passo Cibiana auf 1.530 m Höhe gefahren (Fahrzeit ca. 30 min) und wandern von dort auf meist kleinen Pfaden hinauf. Am Gipfel auf 2.183 m Höhe steht eine Festung aus dem 1. Weltkrieg, die heute ein kleines Hotel, ein Restaurant und ein Museum von Reinhold Messner beherbergt. Es ist das erste seiner Mountain Museen und kann besichtigt werden (optional). Vor allem der Ausblick von hier oben fantastisch - wir haben einen 360 Grad-Ausblick auf die Dolomitengipfel! Von Südtirol bis zum Friaul zeigen sie sich uns in all ihrer Schönheit und Besonderheit. Nah sind der Pelmo und der Antelao zu sehen, beide sehr beeindruckende Dolomitenberge. Nach einer Einkehr (fakultativ) wandern wir auf gleichem Wege zum Passo zurück und werden zurück gefahren. Gehzeit ca. 3,5 - 4 Stunden zzgl. Pausen, ca. 650 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

8. Tag: Abreise

Nach einem letzten Frühstück heißt es Abschied nehmen. Individuelle Heimreise bzw. Transfer zum Bahnhof Fortezza - Franzensfeste fakultativ möglich.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
03.07.2021	10.07.2021	X	990 €
11.09.2021	18.09.2021	X	990 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 7 Übernachtungen im Hotel im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- > 1 Mittagessen in einem Bergdorf und 2 Abendessen in Restaurants
- > Geführte Wanderungen und Besichtigungen laut Programm
- > 1 Führung durch Einheimische im Bergdorf Costalta
- > Theatervorstellung mit einheimischen Künstlern
- > Fahrten mit dem öffentlichen Bus und Transfers mit Minibussen
- > Qualifizierte deutschsprachige Wanderreiseleitung

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > An- und Abreise
- > Einzelzimmerzuschlag 70,00 Euro (Doppelzimmer zur Einzelnutzung)
- > 1 Zimmer mit getrennten Schlafzimmern auf Anfrage mit Aufpreis möglich
- > Nicht genannte Verpflegungsleistungen
- > Wir empfehlen eine Reiserücktritts- und Reisekrankenversicherung.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Wir unternehmen leichte bis mittelschwere Wanderungen mit 3 - 5 Stunden Gehzeit und 300 - 550 Höhenmeter im Auf- und Abstieg, bei der Wanderung zum Monte Rite sind es 650 Höhenmeter im Auf- und Abstieg. Trittsicherheit ist erforderlich.
- > Wir übernachten im neuen Hotel Giallo Dolomiti, das etwas oberhalb vom Zentrum von Pieve di Cadore liegt. Die 9 Zimmer sind hell und mit viel Holz geschmackvoll eingerichtet und verfügen über eine Dusche und WC, Fön, einen Fernseher und einen Balkon mit Blick auf den See und die Berge. Wir frühstücken im schönen hellen Frühstücksraum, der mit großen Fenstern einen weiten Ausblick bietet, oder auf der Terrasse. Abends gehen wir ins Zentrum von Pieve, das ca. 15 Gehminuten entfernt ist. Bei den Abendessen in den Trattorien und Restaurants lernen wir die gute Küche dieser Region kennen: z.B. Casunzei, die leckeren Semmelknödel, Nudeln mit Radicchio und Speck und Polenta mit gebackenem Käse. Das Abendessen am ersten Abend und einem weiteren Abend ist inkludiert. An den anderen Abenden gehen Sie auch gemeinsam essen und können á la carte bestellen.
- > Unsere Reiseleiterin Marilisa kommt aus Calalzo im Cadore, wo sie mitten in der Natur aufgewachsen ist. Schon von der Großmutter hat sie die Heilkräuterkunde gelernt und ist schon immer viel in den Bergen wandern gewesen. Sie ist qualifizierte Natur- und Umweltführerin und freut sich darauf ihr Wissen und ihre Begeisterung für die Natur und die Geschichten und Sagen des Tals weiterzugeben.
- > Da sich der Programmablauf je nach Wetter und örtlichen Begebenheiten, die nicht vorhersehbar sind, etwas ändern kann, ist eine gewisse Flexibilität Voraussetzung für diese Reise. Wer bereit ist, sich auf ein authentisches Erlebnis in einem noch nicht so touristischen Tal Italiens einzulassen, für den wird diese Woche zu einer besonderen Reise werden.
- > Wir empfehlen die Anreise mit dem Zug bis Fortezza-Franzensfeste in Südtirol. Von dort bieten wir Ihnen einen Transfer für 15 Uhr an und fahren Sie zum Hotel. Die Fahrt dauert ca. 2,5 Stunden und bietet wunderschöne Ausblicke auf die Welt der Dolomiten. Der Rücktransfer vom Hotel zum Bahnhof ist für den Zug ab 11:15 Uhr geplant. Die Kosten betragen 30 - 50 Euro pro Person/Strecke, je nachdem wie viele ihn buchen (Gesamtpreis 190 Euro pro Strecke im Minibus mit 7 Plätzen). Dieser Transfer ist vor Ort zu bezahlen.
- > Wenn Sie mit dem Zug und Bus direkt bis Pieve di Cadore fahren möchten, empfehlen wir die Anreise mit dem Zug bis Fortezza-Franzensfeste in Südtirol und weiter mit der Regionalbahn bis Toblach-Dobbiaco. Von dort fahren Busse über Cortina nach Pieve di Cadore (Cortina Express und DolomitiBus). Von der Haltestelle in Pieve zum Hotel fährt Sie ein Taxi, das Sie im Hotel buchen können. Die Kosten betragen ca. 10 Euro.

Einreise & Gesundheit

- > Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anfrage/Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.